



## Die Gedanken sind frei

**1.** Die Gedanken sind frei,  
wer kann sie erraten,  
sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten.  
Kein Mensch kann sie wissen,  
kein Jäger erschießen,  
es bleibt dabei:  
die Gedanken sind frei.

**2.** Ich denke, was ich will,  
und was mich beglückt,  
doch alles in der Still, und wie es sich schicket.  
Mein Wunsch und Begehren  
kann niemand verwehren,  
es bleibt dabei:  
die Gedanken sind frei.

**3.** Ich liebe den Wein,  
mein Mädchen vor allen,  
sie tut mir allein am besten gefallen.  
Ich bin nicht alleine  
bei meinem Glas Weine,  
mein Mädchen dabei:  
die Gedanken sind frei.

**4.** Und sperrt man mich ein  
im finsternen Kerker,  
das alles sind rein vergebliche Werke;  
denn meine Gedanken  
zerreißen die Schranken  
und Mauern entzwei:  
die Gedanken sind frei.

**5.** Drum will ich auf immer  
den Sorgen entsagen  
und will mich auch nimmer  
mit Grillen mehr plagen.  
Man kann ja im Herzen  
stets lachen und scherzen  
und denken dabei:  
die Gedanken sind frei.